

BK50

Kommission V der DBG
 Programm zum Workshop
**Die Bodenkarten 1 : 50 000 der
 Bundesrepublik Deutschland**
 Methoden der Erstellung – Qualität – Möglichkeiten der
 Auswertung



Kommissionsvorsitz und Leitung des Workshops: Prof. Dr. Th. Scholten, Dr. E. Gehrt

DATUM: 11.-12.04.2006
 Organisation und Tagungsort:



Landesamt für Bergbau Energie und Geologie
 im **GEZENTRUM HANNOVER**
 Stilleweg2 , 30655 Hannover

Programm:

Dienstag, 11.04.2006

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	Programmpunkte
11.00	12.30	Abgabe der Präsentationen, 12.00 Öffnung Kantine GZH oder per mail bis zum 10.04.06 an e.gehrt@lbeg.niedersachsen.de
12.45	13.15	Beginn der Veranstaltung und Begrüßung

neu →

Block 1: Methoden der Erstellung der BK 50

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	AUTOR	Titel	Vortrag/ Poster	
Leitung K.-J. Sabel					
13.15	13.35	Friedrich, K.	Die BK 50 von Hessen	Vortrag	
13.35	13.55	Hartmann, J.	Entwicklung und Bereitstellung bodenkundlicher Informationen in Sachsen-Anhalt	Vortrag	
13.55	14.15	Fritz, Ch. & Fleck, W.	Aufbau und Anwendung der Bodenkarte von Baden-Württemberg 1 : 50.000	Vortrag	
14.15	14.35	Nestroy, O.	Bodenkarten 1 : 50.000 und großmaßstäbiger: Erstellung und Umsetzung	Vortrag	
14.35	14.40	Joisten, H.	Die BK50 und BKKonz des Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie	Poster	
14.40	15.00		PAUSE		
Leitung W. Fleck					
15.00	15.20	Bauriegel, A. & Kühn, D.	Das Flächendatenkonzept des Landes Brandenburg	Vortrag	
15.20	15.40	Burbaum, B.	Die integrierte geowissenschaftliche Landesaufnahme in Schleswig-Holstein	Vortrag	
15.40	16.00	Goldschmitt, M.	Stand der BK50 in Rheinland-Pfalz	Vortrag	
16.00	16.20	Brandner, W. & Reinhardt, F.	Digitale Bodenkartierung am Beispiel der BK L5130 Erfurt West	Vortrag	
16.20	16.25	Behrens, Th. & Scholten, Th.	Prognose und Korrektur von Bodenkarten mit Techniken des Data Mining	Poster	
16.25	16.30	Geuß, U.	Die bayrische Konzeptbodenkarte 1 : 25.000 als Grundlage für die Erstellung der BÜK200	Poster	
16.30	16.35	Hannemann, J.	Objekt- und Ebenenprinzip bei der GIS-gestützten Erstellung der BK 50	Poster	
16.35	17.00		PAUSE		
17.00	18.00	Forumdiskussion, Leitung H. Sponagel / T. Scholten			

Team Planung und Durchführung der Tagung

Herbert Sponagel LBEG Hannover	Reinhold Jahn Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung Halle	Thomas Scholten Inst.für Physische Geographie Tübingen	Kontakt ab jetzt bitte über: Ernst Gehrt LBEGHannover e.gehrt@lbeg.niedersachsen.de Tel. 0511 / 643 3601 oder -3579
--------------------------------------	--	---	---

Mittwoch, 12.04.2006

Block 2:

Beschreibung der Qualität und Qualitätssicherung der BK 50

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	AUTOR	Titel	Vortrag/Poster
Leitung J. Hartmann				
8.00	8.20	Schrey, H. P.	Die quantifizierende Codierung als Grundlage EDV-gestützter Auswertungen	Vortrag
8.20	8.40	Gehrt, E.	Untersuchungen zur Qualität der BK50	Vortrag
8.40	9.00		PAUSE	
9.00	10.00	Forumsdiskussion, Leitung R. Jahn E. Gehrt		

Block 3: Auswertung der BK50

Leitung K. Friedrich

Uhrzeit von	Uhrzeit bis	AUTOR	Titel	Vortrag/Poster
10.00	10.20	Gunreben, M.	Möglichkeiten und Grenzen der bodenkundlichen Beratung auf Grundlage von Bodenkarten im Maßstab 1 : 50.000 am Beispiel von schutzwürdigen Boden in Niedersachsen.	Vortrag
10.20	10.40	Schulz, R.	Die Nutzung der BK50 bei der Forstlichen Standorterkundung in NRW	Vortrag
10.40	11.00	Steinrücken, U.	Die Prognose von Abflussprozesspotenzialen auf Basis der Bodenkarte 1 : 50.000 Rheinland-Pfalz	Vortrag
11.00	11.20	Dehner, U.	Geothermische Energie aus dem Boden – eine Auswertung der BK50, Rheinland-Pfalz	Vortrag
11.20	11.40		PAUSE	
11.40	13.00	Forumsdiskussion: Leitung T. Scholten K. Friedrich		
13.00	14.00		Mittagspause	
14.00	18.00	Abfahrt pünktlich!	Exkursion: Vorstellung der BK50 von Nds im Gelände Bitte Teilnahmebestätigung an angegebene mail senden	
18.00			Ende der Tagung	

Tagungsgebühr zur Deckung der Kosten (im Tagungsbüro): 10 € pro Person

Unterkunftsvorschläge: Viva Creativo Tel: 0511 6 47 55-0 30659, Hannover Im Heidkamp 80

Hotel Föhrenhof Tel: 0511 61 54-0 30659 Hannover, Kirchorster Str. 22

Hotel Martens Tel: 0511 / 96577-0 30163 Hannover, Waldstraße 38A

Anfahrt etc. unter <http://www.geozentrum-hannover.de>

Team Planung und Durchführung der Tagung

Kontakt ab jetzt bitte über:

Herbert Sponagel LBEG Hannover	Reinhold Jahn Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung Halle	Thomas Scholten Inst.für Physische Geographie Tübingen	Ernst Gehrt LBEGHannover e.gehrt@lbeg.niedersachsen.de Tel. 0511 / 643 3601 oder -3579
--------------------------------------	--	---	--

Wie in der Ankündigung vorgeschlagen, sind die folgenden Schwerpunkte Richtlinie des Workshops:

Block 1: Methoden der Erstellung der BK50: Hier geht es darum, die verschiedenen Methoden der Vorgehensweise bei der Kartierung offen zu legen und ggf. vergleichend zu diskutieren.

Gewünscht werden Beiträge und Erfahrungsberichte zu den Unterkapiteln

- konventionelle Kartierung (viel Geländearbeit, welche Methode)
- Kartierung mit Konzeptkarten Konzeptkarten (reduzierte Geländearbeit)
- digitale Kartierung (rechnergestützte Ermittlung der Bodenareale und Geländearbeit)
- Fragen zur Fortführung

Es wäre wünschenswert, wenn die Beiträge auch auf folgende Fragen eingehen:

- Warum diese Methode?
- Wie hoch ist der Aufwand (Zeit und Kosten)?
- Ergeben sich aus der Methode spezifische Ergebnisse?

Block 2: Beschreibung der Qualität und Qualitätssicherung: Gewünscht werden Beiträge und Erfahrungsberichte zu den Unterkapiteln

• **inhaltliche Kriterien**

- ⇒ Güte der Beschreibung (Naturtreue)
- ⇒ inhaltliche Auflösung (Differenzierung der vertikalen und horizontalen Beschreibung, Mindestdatensatz oder mehr)
- ⇒ räumliche Auflösung
- ⇒ Standardisierung der Karte (Beschreibung nach bundesweiter Vorgabe oder länderspezifischer Norm, Datenhaltung)
- ⇒ Kriterien der räumlichen Abgrenzung und räumlichen Auflösung
- ⇒ Konsistenz zu anderen geowissenschaftlichen Karten

• **kundenbezogene Kriterien**

- ⇒ Nachvollziehbarkeit der Erstellung
- ⇒ Verfügbarkeit (analog oder im Internet)
- ⇒ Kosten der Erstellung und Abgabe
- ⇒ Kundenzufriedenheit

Block 3: Möglichkeiten und Grenzen der Auswertung

Welche Themen können - oder können nicht - ausgewertet werden? Die Beiträge sollten auf die spezifischen Nutzungsmöglichkeiten der BK50 z. B. für Fragen des Bodenschutzes eingehen (z. B. Extremstandorte, Böden mit Funktionen als Archiv der Natur- und Kulturgeschichte, Natürliche Bodenfruchtbarkeit).

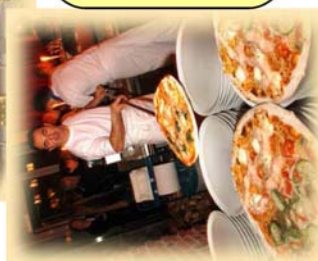
Team Planung und Durchführung der Tagung

Herbert Sponagel LBEG Hannover	Reinhold Jahn Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung Halle	Thomas Scholten Inst.für Physische Geographie Tübingen	Ernst Gehrt LBEGHannover e.gehrt@lbeg.niedersachsen.de Tel. 0511 / 643 3601 oder -3579
--------------------------------------	--	---	--

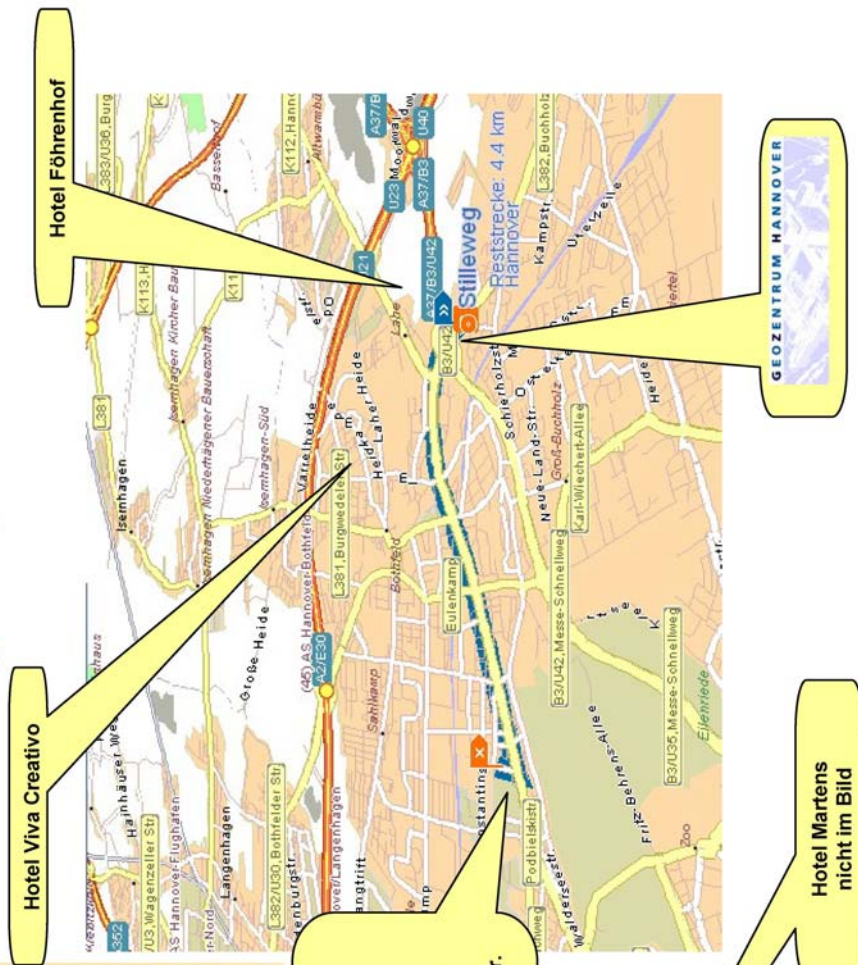
Kontakt ab jetzt bitte über:

Gemeinsames Abendessen

für die, die möchten



Abendessen im Restaurant 12 Apostel
Treffen ca. 19.00
Haltestelle Pelikanstr.



Team Planung und Durchführung der Tagung

<p>Herbert Sponagel LBEG Hannover</p>	<p>Reinhold Jahn Institut für Bodenkunde und Pflanzenernährung Halle</p>	<p>Thomas Scholten Inst.für Physische Geographie Tübingen</p>	<p>Kontakt ab jetzt bitte über: Ernst Gehrt LBEGHannover e.gehrt@lbeg.niedersachsen.de Tel. 0511 / 643 3601 oder -3579</p>
---	--	---	--